

Bericht des 1. Vorsitzenden

Starten wollten wir in das Jahr 2022 schon wie gewohnt mit unserer Hauptversammlung. Dies war allerdings aufgrund des Lockdowns zunächst erneut auf unbestimmte Zeit nicht möglich und diese konnte erst im Herbst (23.09.22) stattfinden.



Wir sammeln für einen Transport mit Hilfsgütern!

Wir sammeln zur Unterstützung eines ehemaligen Ferienlagers (Tabara Speranta), welches für ukrainische Kinder in Rumänien eingerichtet wurde und nun 40 Kinder beherbergt und für die Organisation **Asociatie Misiunea Generatia de Maina** mit Sitz in Cluj-Napoca, Rumänien, welche die Güter direkt in ukrainische Städte und auch an die Flüchtlingsaufnahmestellen an der Grenze verteilt.

Zu beiden Seiten wie in persönlichem Kontakt und wenn die Sachen persönlich nach Rumänien bringen.

Folgende Dinge werden dringend gebraucht:

- Wasser
- Konservierte Nahrungsmittel (Dosen, Gläser)
- Hygiene / Netz / Wollschmelze / Marmelade
- Pampers
- Hygiene-Artikel für Kinder und Erwachsene
- Decken
- Matratzen
- Kissen
- Schlafsäcke
- Medikamente (Painkiller, Paracetamol, Aspirin, Hustensaft etc.)
- Erste-Hilfe-Kits
- Kinderkleidung für Kleinkinder bis Jugendliche

Bittet die Sachen nach Möglichkeit in Kartons verpacken und idealerweise den Inhalt auf den Kartons vermerken.

Sachspenden können an folgenden Stellen abgegeben werden:

Sebastian Hillig, Lindenerstr. 3, 70870 Kandel zwischen 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung (0159 01031188)
Michael Bauer, Algenstr. 36, 76287 Rheinstetten zwischen 18:30-20 Uhr oder nach Vereinbarung
Marian Husaru, Schubertstr. 6, 76351 Littenheim-Hochstetten zwischen 13-21 Uhr oder nach Vereinbarung

Natürlich freuen wir uns auch über Geldspenden für dieses Projekt. Bitte in diesem Fall unbedingt „Projekt Rumänien“ im Verwendungszweck angeben und auf dieses Konto bei der Volksbank Ettlingen überweisen: IBAN: DE35 6609 1200 0172 0000 02, BIC: GENODE61ETT → Alle Spenden mit diesem Zweck fließen direkt in dieses Projekt.

Wir sammeln vom 04.04.22 bis zum 14.04.22 und werden uns am 20.04.22 auf den Weg machen.

Bei Fragen gerne bei uns melden unter: 0159 01031188 (Sebastian Hillig), 0175 2940451 (Caroline Kuntz) oder über info@profuture.info



mit Behinderung geöffnet.

Wir haben dafür vorab zu Sachspenden und Geldspenden aufgerufen und waren erstaunt was dann alles zusammengekommen ist. Bewaffnet mit Kleidung, Spielsachen, Lebensmitteln, Medikamenten, Verbandsmaterial, Feldbetten, Bettzeug, Schlafsäcken, Matratzen etc. und vor allem mit 2 vollgepackten Transportern haben wir uns dann am 21. April um 3 Uhr auf den Weg über Österreich und Ungarn nach Rumänien gemacht und sind dort nach einer abenteuerlichen Fahrt um 21:30 Uhr angekommen. Wir hätten nicht gedacht, dass wir auf den letzten Metern nochmal im Stau stehen würden und waren einfach froh, dass wir dann mit einem Essen und einem warmen Zimmer erwartet wurden, da es gerade mal 2°C hatte.



Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück und Gesprächen mit den Verantwortlichen des Ferienlagers ans Ausladen der Sachen und wir haben auch direkt vor Ort noch eine Spende übergeben, die wir von Mitgliedern zur direkten Übergabe erhalten hatten. Schwer beeindruckt hat uns der Umgang miteinander vor Ort. Trotz Sprachbarriere versuchen beide Seiten die Sprache der anderen zu lernen und das „Guten Morgen“ wurde beim Frühstück schon in beiden Sprachen beim Betreten des Speisesaals gerufen. Außerdem lassen es sich die Mitarbeiter der Organisation auch nicht nehmen zwischendurch mit den Kindern zu spielen und sich Zeit für sie zu nehmen. „Solange sie diesen Ort brauchen, bietet dieser ihnen Sicherheit“, war die Aussage eines Mitarbeiters auf die Frage, wie lange die Kinder bleiben können.

Nach diesen ersten Eindrücken ging es auch schon weiter zu einem der Großmärkte vor Ort, um nochmal für unseren zweiten Stopp einen größeren Einkauf zu tätigen. Sogar Öl (ein rares Gut in Deutschland zu dieser Zeit) gab es in rauen Mengen. Nach dem Einkauf haben wir uns auf den Weg zu unserem zweiten Ziel auf dieser Reise gemacht und nach einer erneut abenteuerlichen Fahrt, auf welcher wir auch das Hotel Dracula bewundern konnten, sind wir beim Zwischenlager der Organisation MGM (misionând generatia de mâine) angekommen. Unsere Materialien wurden zusammen mit anderen Spenden in einem Haus gelagert, um sie beim nächsten Transport über die ukrainische Grenze dann dort zu verteilen. Zum anschließenden Transport haben wir auch ein Video über die Organisation erhalten.



Da es dann auch bereits 17 Uhr war, war klar, dass wir noch eine Übernachtung einlegen werden, bevor wir uns auf den Rückweg machen und so sind wir dann auf dem Campingplatz „Zur Deutschen Eiche“ in Botos gelandet und haben dort um 21 Uhr sogar noch ein Schnitzel bekommen. Gestärkt nach einem guten Frühstück ging es dann am nächsten Morgen wieder auf den Heimweg. Nach einer langen Reise und nachdem wir die Nacht durchgefahren sind, sind wir dann am 23.04. um 6 Uhr auch wieder in Rheinstetten angekommen. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch nochmal an Lidia Szczawinski, welche uns einen Transporter zur Verfügung gestellt hat und Pneuhaus für das Sponsoring dieser Aktion in Höhe von 350 € sowie an Daimler Trucks für die Spende in Höhe von 2.500 € und an unsere zahlreichen privaten Spender. Ein besonderes Dankeschön auch an unser Fahrerteam!

Damit aber noch lange nicht genug für 2022. Ein Nebenprojekt entstand dann auch noch in Deutschland, da uns vom SOS-Kinderdorf in der Pfalz die Nachricht erreichte, dass für die dort untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge, dringend Fahrräder benötigt werden. Somit starteten wir auch hier einen Aufruf und konnten am Ende 10 Fahrräder und 2 Kinderräder am 10.06.2022 im SOS Kinderdorf übergeben und das Ganze noch mit einer Spende in Höhe von 300 € für die Instandsetzung der Räder unterstützen.



Auch in Gambia ging es natürlich weiter und so stand wieder die Überweisung der Schulgebühren für die 3 Schüler des SOS-Kinderdorfs an sowie für Uniformen, Bücher und Schülerkarten an. Außerdem haben wir, nach der erfolgreich absolvierten Grundausbildung und dem Praktikum von Fatou als Krankenschwester nun auch die Kosten für die weiterführende Ausbildung als Krankenschwester übernommen. Ein ehemaliger Schüler der SOS-Kinderdorfschule hat letztes Jahr die Ausbildung zum Elektriker mit unserer Unterstützung begonnen und auch bei Jainaba haben wir nach der Grundausbildung zur Sekretärin die weiterführende Ausbildung letztes Jahr bezahlt.



Erfreulich und deshalb auch einen Hinweis wert, sind die Zuwendungen, die wir über smile.amazon.de erhalten haben. Unsere Mitglieder hatten über smile.amazon.de die Möglichkeit ProFuture als Organisation auszuwählen und bei jedem Kauf wurden 0,5% vom Kaufbetrag dem Konto von ProFuture gutgeschrieben, welches quartalsweise bei Überschreitung der Marke von 5 € an uns überwiesen wurde. Vielen Dank auch für diese Unterstützung! Leider hat Amazon diesen Dienst inzwischen eingestellt. Wir erhalten 2023 aber noch einmal eine Auszahlung in der Höhe von 3 Mal dem Betrag, den wir im Schnitt pro Monat in 2022 erhalten haben.

Nach diesem ereignisreichen Jahr und der Ungewissheit im Herbst, hatten wir keine Anfrage bei Hagebau gestartet, ob wir wieder einen Weihnachtsverkauf machen können. Dennoch haben wir zum Jahresende wieder eine Verkaufsaktion gestartet und unsere Mitglieder Organisationen benennen lassen, die gefördert werden sollten und dann auch darüber abgestimmt. Die Abstimmung fiel zugunsten des Kinderhospiz Sterntaler aus, welches sich in Dudenhofen befindet.

Über den Verkauf unserer Plätzchen, der Bratapfelmarmelade, des Quittengelees und des Honigs per Mundpropaganda und per Aushang in der Firma kamen letztendlich knapp 700 € zusammen. Dieser Betrag wurde von uns auf den Betrag von 1.000 € aufgerundet.



Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Spendern und Unterstützern des Vereins für die unglaubliche Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und dies auch noch einmal ganz besonders im Namen vom Kinderhospiz Sterntaler e.V. Das Jahr 2022 hat wieder einmal mehr gezeigt wozu ein kleiner Verein, wie wir es sind, in der Lage ist und wir freuen uns auf alle weiteren Projekte 2023 mit euch.